

Das Wunder von Grindelwald

Egli Res - Nach dem letztjährigen drittletzten Platz an der Eisenbahner-Schweizermeisterschaft (ESM) rechnete niemand auch nur annähernd an eine Finalqualifikation der Ducks. Schon gar nicht an den insgesamt 9. CH-Meistertitel in der 24. ESM-Geschichte. Aus Ducks-Sicht wurde dieses Wunder von Grindelwald aber Tatsache. Der Jubel war riesig und wohl auch für die vielen asiatischen Touristen, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Jungfrauoch weilten, unüberhörbar!



Ein Grundstein für den Erfolg am zweitägigen Turnier wurde bereits am Vorabend in der Bellevue-Pinte zu Grindelwald gelegt. Eine Vordelegation der Ducks genoss dort ein feines Nachtessen. Unser Coach Röhliberger Ruedu hatte reserviert und gab die allgemeine Stossrichtung für die folgenden zwei Turniertage bekannt. Endgültig zum Gameplan auf "Enter" gedrückt werden konnte aber erst ein paar Stunden später in der Avocado-Bar. Wie sich gut 42 Stunden später herausstellte, bewies Ruedu wieder einmal ein goldenes Händchen.



Beim Start ins Turnier gegen unsere Kameraden von Lok-BLS war das Glück nach zwei annullierten Gegentreffern auf unserer Seite. Wie wichtig ein guter Start für den weiteren Verlauf eines Turniers ist, zeigten die weiteren Spiele. Alle Spiele am ersten Tag konnten wir für uns entscheiden. Am zweiten Tag konnte auf dieser Tsunami-Welle weiter gesurft werden und bereits vor dem letzten Qualispiel gegen die Jungfraubahnen war der Finaleinzug Tatsache.



Das Finalspiel gegen den Titelverteidiger EHC Zürich-Lions war nichts für schwache Nerven und an Spannung kaum mehr zu überbieten. Blaser Bruno, unser Topscorer und Abwehrpatron in Einem, schoss das einzige Goal in diesem Spiel. Was soviel bedeutete wie: Schweizer-Eishockey-Champion 2017!!!!



Für die Ducks spielten:

Berger Martin, Bichsel Martin, Blaser Bruno, Blaser Heinz, Brechbühl Martin, Brunner Simon, Egli Michael, Egli Nicolas, Egli Res, Gugger Beat, Gurtner Markus, Hager Pascal, Heil Phillippe, Mathys Thomas, Moore Lukas, Röthlisberger Rudolf

Betreuer Level 1: Zürcher Roland

Betreuer Level 2a: Schreck Christian

Betreuer Level 2b: Ellenberger Julia, Gugger Eveline, Egli Franziska, Röthlisberger Christine

1.Tag

BLS Ducks : Lokomotiv BLS 1:0
BLS Ducks : Railway Turtles 3:2 n.P.
BLS Ducks : Berner Mutzen 5:3
BLS Ducks : Flying Eagles 1:0 n.P.

2.Tag

BLS Ducks : Zürich Lions 2:1
BLS Ducks : Barracuda 2:0
BLS Ducks : Icebirds 6:0
BLS Ducks : Jungfraubahnen 1:2

Final:

BLS Ducks : Zürich Lions 1:0

Schlussrangliste

Rang	Team	Spiele	T+	T-	Diff.	Punkte
1.	BLS Ducks					
2.	EHC Zürich Lions					
3.	Jungfraubahnen	8	23	: 11	12	18
4.	Flying Eagles	8	11	: 8	3	14
5.	Railway Turtles	8	16	: 17	-1	13
6.	Lokomotiv BLS	8	14	: 11	3	10
7.	Berner Mutzen	8	15	: 19	-4	10
8.	Ice Birds	8	2	: 20	-18	3
9.	EHC Barracudas	8	7	: 22	-15	2